

**Objekttyp** Einzelgeotop                      **Objekt-Nr.** Geo 300                      **Koordinaten** 2722551 / 1256409  
**Flurname** Altbrugg

<b>Bedeutung:</b> lokal; <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gering	<b>Landschaftliche Prägung</b> <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gering	<b>Ausprägung</b> <input checked="" type="checkbox"/> stark <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwach	<b>Schutzwürdigkeit</b> <input checked="" type="radio"/> schützenswert <input type="radio"/> bemerkenswert <input type="radio"/> nicht schützenswert	<b>Bisher geschützt:</b> -- <b>Status</b> <input checked="" type="radio"/> aufnehmen <input type="radio"/> nicht aufnehmen
---	--	---	---	---

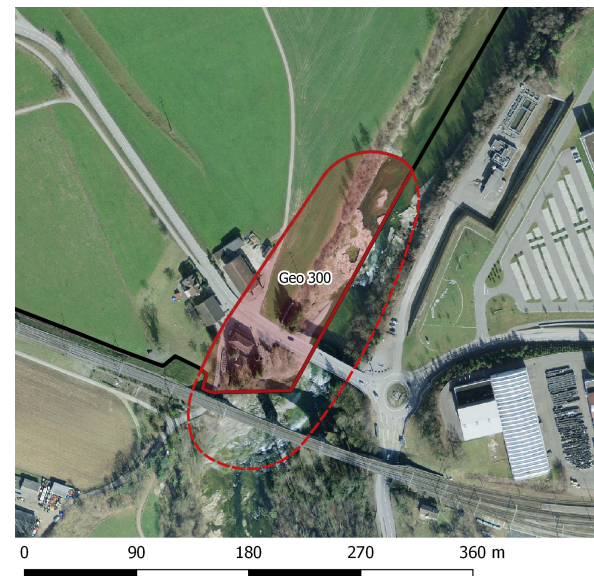
## Kurzbeschreibung

Molasse-Schwelle, Stromschnelle, über die die Thur in die aufgeschüttete Ebene der Thurauen übertritt. OSM-Nagelfluh und Sandsteine. Liegt unter den Thurbrücken von Schwarzenbach.

## Übersichtsplan



## Plan mit Ortholuftbild (2014)



## Aktuelles Foto (2018)



## Objektbeschreibung

Die Thur fließt unter den Brücken von Schwarzenbach über das letzte Felshindernis aus dem Toggenburg in das aufgeschüttete Becken der Thurauen hinaus. Unter der Bahnbrücke steht Nagelfluh der OSM (Krinauer Schichten) an. Ab der Strassenbrücke liegt das Flussbett etwas tiefer, einerodiert in Molasse-Sandsteinen. Weitere 100 m abwärts endet der Felsuntergrund. Nördlich der Strassenbrücke zeigt sich auf der rechten Flussseite über den Sandsteinplatten im Fluss im Steilhang der Nagelfluhfels. In den anschliessenden Thurauen liegt ein glazial ausgeschürftes Becken vor, das von der Thur zugeschüttet worden ist. Die gesamte Felsschwelle zusammen mit der Stromschnelle ist ein äusserst markantes, aktives Erosionsgebilde.